

Glockenspiel kommt erst im Mai 2020

Nochmalige Verschiebung wegen Erkrankung des Glockengießers

Stendal (nk) • Die Ankunft und Installation des Glockenspiels im sanierten Dachreiter von St. Marien wird sich abermals verschieben. Ursprünglich sollten die 24 Glocken erstmals am Kirchweihtag, also dem 24. August, erklingen. Dieser Termin musste wegen einer langwierigen Erkrankung des Glockengießers Simon Laudy abgesagt und auf den 30. November verschoben werden.

Wie Bärbel Hornemann vom Glockenförderverein St. Marien nun mitteilt, kann auch dieser Termin nicht gehalten werden. „Simon Laudy ist gesundheitlich noch nicht voll hergestellt, daher habe ich mit ihm einen neuen Termin abgestimmt.“ Gemeinsam mit allen Spendern, der Stadtgemeinde und der Öffentlichkeit soll das Glockenspiel nun am 8. Mai 2020 um 18 Uhr begrüßt



Simon Laudy (l.) und Prüfstatiker Thomas Heinrich fachsimpelten im November 2018 im Dachreiter von St. Marien. Foto: Nora Knappe

werden. Dies soll allen Spendern ermöglichen, ihre Glocke samt der individuellen Inschrift zu betrachten und auch anzuschlagen, um ihren Klang einmal ganz direkt zu hören. Auch wird es dazu ein kleines Rahmenprogramm geben.

Gut eine Woche später, am 16. Mai 2020, soll das Glockenspiel dann erstmals erklingen. Es konnten bis zu 99 Melodien einprogrammiert werden, die zu bestimmten Anlässen per Automatik gespielt werden. Die Liederliste ist noch geheim.